

Liveband der Extraklasse aus New York

Musik Kontor: Die „Kennedy Administration“ gilt auch in Europa als heißer Soul-Act

■ Enger/Spenge/Herford (nw). Die Fachpresse ist sich weltweit einig wie sonst selten: Die „Kennedy Administration“ ist eine Live-Band, die ihr Publikum von den Stühlen reißt. Zwischen den Auftritten in Europas Metropolen gastiert die Formation am Samstag, 20. Oktober, 20.30 Uhr beim Musik Kontor Herford im Schiller an der Kurfürstenstraße 2.

Die Kennedy Administration ist druckvoll, sinnlich, soulig, funky mit viel Rhythm and Blues, HipHop und treibender Pop. Seit ihrem Erfolg bei den Leverkusener Jazztagen 2017 gilt sie auch in Europa als einer der heißesten Soul-Acts.

In einer langen Folge von abendlichen Shows im „Groove“, einem Club im New Yorker Greenwich Village, haben

die Kennedys ihren Sound gefunden.

Namensgeberin und Frontfrau Miss Kennedy stammt aus Detroit, hat einen Gesangsstil, der sich zwischen Sade, Chaka Khan und Luther Vandross bewegt. Drummer Nat Townsley steht schon seit dem zarten Alter von drei Jahren auf der Bühne. Er hat mit Stevie Wonder, Mariah Carey und Nile Rogers (Chic) gearbeitet. Bassist Chelton Grey spielte in den Bands von Will Downing, Joe Zawinul und Alejandro Sanz. Bandgründer ist der tschechische Keyboarder Ondrej Pivec, der sich in der Band von Lauryn Hill einen Namen gemacht hat und aktuell Gregory Porters Band live verstärkt. Tickets gibt es noch an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Netz.

www.musik-kontor-herford.de



Freudiges Zusammentreffen: Die Schüler der Regenbogen-Gesamtschule Spenge fühlen sich in Frankreich sehr wohl.

FOTO: PRIVAT

Schüleraustausch über Grenzen hinweg

Traditionsbesuch in Frankreich: Spenger Gesamtschüler sind aktuell wieder zu Gast an der Partnerschule in Mortagne sur Sèvre. Erstmals sind auch Schüler ohne französische Sprachkenntnisse dabei

■ Spenge (nw). Seit 26 Jahren fährt jedes Jahr eine Schülergruppe der Regenbogen-Gesamtschule Spenge nach Mortagne sur Sèvre in Frankreich. Das Ziel: der Austausch mit der Partnerschule, dem Collège Olivier Messiaen. Seit einer Woche sind die Gesamtschüler wieder in der Region Vendée unterwegs und lernen Land und Leute kennen. Erstmals sind auch Schülerinnen und Schüler dabei, die nicht Französisch im Unterricht haben.

Mal. Verständnisschwierigkeiten gebe es bisher kaum. Schließlich können die französischen Austauschschüler in jedem Fall Englisch und viele auch Deutsch (siehe Kasten).

„Mein Gastvater kann ganz toll Deutsch sprechen“, berichtet Philipp, der selbst noch keinen Französischunterricht hatte. „Wenn ich Abitur machen möchte, muss ich ja eine weitere Fremdsprache lernen. Wahrscheinlich Französisch.“

Das Wochenende verbringen alle Jugendlichen in den Familien. Sportliche Aktivitäten oder Ausflüge in die Umgebung oder ans Meer standen auf dem Programm. Eine Schülerin kam in diesem Jahr sogar in den Genuss eines ein Hubschrauberflug über Mortagne sur Sèvre.

„Diese Zeit ist genauso wichtig wie die Zeit in der Schule oder die gemeinsamen Ausflüge. In den Familien ist die

Herausforderung an unsere Schüler am größten, weil sie sich mit ihren Gastgebern austauschen können und müssen, andererseits lernen sie aber auch viel über das normale französische Familienleben“, führt Maïke Maatz aus. „Uns Lehrern geht es da übrigens nicht anders, denn genau wie die Schüler sind wir in den Familien unserer französischen Kolleginnen und Kollegen. Wenn man, wie ich, kein Französisch unterrichtet, dann wird es manchmal etwas komplizierter, meistens aber sehr lustig. Da haben es die Französischkollegen natürlich viel einfacher“, sagt sie und lacht.

Nach einem langen Schultag am Montag standen für die nächsten Tage Ausflüge an. In Nantes erkundete die Schülergruppe mit einer Führung die historische Innenstadt und erlebten Fantastisches mit den „Maschinen von Nantes“. La

Rochelle erkundete die deutsch-französische Gruppe zuerst auf eigene Faust, um dann mit dem Boot das aus der Fernsehshow bekannte „Fort Boyard“ zu umrunden.

Zum Schluss einen Stopp in Paris

Die verbleibenden Tage sind natürlich auch schon durchgeplant: Auch in diesem Jahr wird es noch einen kleinen Empfang im Rathaus geben. Dabei wird Schülern und Eltern die besondere Bedeutung solcher Austauschprogramme für die Lebenserfahrung der Jugendlichen und für die Verständigung der Nationen insgesamt dargestellt.

Bevor sich die deutsche Gruppe dann verabschiedet und wieder auf die Rückfahrt nach Spenge begibt, legt sie einen Stopp in Paris ein.

„Sehr freundlich aufgenommen“

„Wir haben den Austausch geöffnet und sind sehr gespannt auf die Erfahrungen, die wir damit machen“, berichtet Maïke Maatz, Abteilungsleiterin der Jahrgänge acht bis zehn, aus Frankreich. Sie begleitet den Austausch zum vierten

Bilingualer Unterricht

- ◆ Am Collège Olivier Messiaen, gelegen in der Region Vendée, wird seit seiner Gründung 1988 Deutsch unterrichtet.
- ◆ Es gibt bilinguale Klassen auf Deutsch und Englisch.
- ◆ Für Schüler mit anderen Schwerpunkten gibt es

außerdem Deutschkurse ab der achten Klasse.

◆ Englisch ist jedoch für alle ein Pflichtfach, so dass sich auch die Austauschschüler der Regenbogen-Gesamtschule Spenge verständig konnten, die kein Französisch in der Schule lernen.

KURZ NOTIERT

Die Damen der **3. Kompanie der SG Enger** von 1889 treffen sich am heutigen Donnerstag zum Klönabend. Beginn ist um

20 Uhr im Standortquartier Cas-sing. Thema des Abends ist auch die Organisation des Ü60-Nachmittages.

Mann will Notarzt als Taxi nutzen

■ Bünde/Kirchlengern (nw/gek). Die zeitnahe und kostenlose Nutzung der Notrufe 110 und 112 ist Voraussetzung für den schnellen Einsatz von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst. Diese schnelle Hilfeleistung von Rettungskräften versuchte am Wochenende ein Mann aus Kirchlengern auszunutzen.

Wie die Polizei mitteilt, nutzte ein 18-Jähriger aus Kirchlengern am Samstagmorgen nach einem Discothekenbesuch in Herford den Nachtbus. Im Bereich der Bahnhofstraße in Hiddenhausen randalierte er, so dass der Fahrer ihn des Busses verwies.

Nach eigenen Angaben sah er keine Möglichkeit, den Heimweg fortzusetzen. Daraufhin wählte er gegen 3.45 Uhr den Notruf 112 und gab vor, sich das Leben nehmen zu wollen. Sein Ziel war es, durch den Rettungsdienst, nach Hause gebracht zu werden.

Der Anruf und die unwahre Ankündigung lösten einen Einsatz der Polizei Herford und des Rettungsdienstes aus. Ein Streifenwagen, ein Rettungswagen und der Notarzt begaben sich in Richtung des Einsatzortes. Der Rettungsdienst rückte nach Feststellung des wahren Einsatzgrundes unverrichteter Dinge ab.

Die Polizei stellte die Personalien des Beschuldigten fest, der sich nun wegen des Verdachts des Missbrauchs von Notrufen strafrechtlich verantworten muss. Denn so werde die Sicherheit der Allgemeinheit und die Funktionsfähigkeit der Behörden beeinträchtigt, begründete die Polizei.

Die Stadt Herford prüft ferner die Fertigung eines Gebührenbescheids. Durch den Einsatz eines Rettungswagens entstehen Kosten von circa 300 Euro, durch den des Notarztes circa 450 Euro.

Anzeige

Mittagstipp

Gut und günstig essen

am 11. Oktober 2018

Die Knolle – „das urige Kartoffelhaus“
Tel. 0 52 21/9 93 30 20, Rathausplatz 1, 32052 Herford

Putensteak in einer Dijonsenf-Sahne-Sauce, dazu Salzkartoffeln und Wirsinggemüse **6,45 €**

Frische Blatt- und Rohkostsalate mit gebackenen Champignons, Kräuter-Joghurt-Dressing, und hausgebackenem Kartoffelbrot **6,45 €**

Vegetarisch: Schwabenteller: gemischte Waldpilze mit hausgemachten Spätzle **6,45 €**

Alle Gerichte auch außer Haus zum Mitnehmen!

Fleischerei Overbeck
Tel. 0 52 21/5 61 76, Wellbrocker Weg 54, 32051 Herford

Kotelett nach bayerischer Art mit Zwiebel-Senf-Sauce, Radieslat und Bratkartoffeln **7,20 €**

Nudelpfanne „Teriyaki“ mit Entenbrust und Wokgemüse **6,90 €**

Overbecks Frühstücksangebot täglich von 7 bis 10 Uhr!

Café Hudl
Tel. 0 52 21/1 89 10 16, Unter den Linden 12, 32052 Herford

Rindergulasch mit Champignons auf Nudeln, dazu Zuckererbsen **6,90 €**

Vegan: Zucchini-Quinoa-Bratling auf Nudeln, dazu Tomatensauce **6,90 €**

Frischer Möhreintopf **4,50 €**

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Elsbach-Restaurant
Tel. 0 52 21/28 28 28, Goebenstraße 3-7, 32052 Herford

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen:

Großer Thunfischsalat mit Ei, Zwiebeln, Peperoni in Joghurtrahm **7,50 €**

Marc's Minestrone mit reichlich geraspeltetem Parmesan und Pane Rustico **6,50 €**

Mathilde kulinarisch
Tel. 0 52 21/5 93 47 20, Rennmörner 1-3, 32052 Herford

Hähnchenroulade mit Brokkolifüllung an Rosmarinsauce mit Leipziger Allerlei und Butterkartoffeln **5,50 €**

Feurige Wokpfanne mit Sojasprossen, Hühnerfleisch, Gemüsestreifen und Bandnudeln, dazu Chinakohlsalat **5,50 €**

Im Menüpreis ist ein Dessert enthalten.

Hotel Pfennigkrug
Tel. 0 52 21/59 97-77, Engerstraße 82, 32051 Herford

Bunter Salatteller mit Kräuterdressing und gebratenen Kürbisspalten, dazu Baguette **8,30 €**

Fussili in Waldpilzrahmsauce mit Kirschtomaten, dazu Blattsalate **8,90 €**

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Jetzt auch online: nw.de/herford
Die NW und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit! Inserieren auch Sie Ihr Mittagstisch-Angebot.
Ihr Ansprechpartner: Karl David Domaros, Tel. (0 52 21) 5 91 32

Neue Westfälische

32234401_000318

NOTDIENSTE

Tel. (05221) 84 04 84.

Zahnarzt

Enger, Zahnärztlicher Notdienst nach Praxisschluss, Enger, Tel. (05223) 82 97 97.

Sonstige Notdienste

Telefonseelsorge, kostenlos, Enger, Tel. (0800) 1 11 01 11.
Tierheim Vlotho, für Fundtiere in Spenge, Tel. (0 57 33) 56 65, Spenge.
Tierheim Bünde-Ahle, für Fundtiere in Enger, Tel. (0 52 23) 68 95 76, Enger.

Störungen

Westfalen Weser Netz GmbH,

Entstörungsdienst für Strom-, Erdgas- und Wassernetz, Herford, Tel. (05251) 2 02 03 00.

Bereitschafts- u. Entstörungsdienst der Stadtwerke Herford GmbH, Störungen der Wasserversorgung in Spenge, Tel. (0800) 9229220.

EWB Bünde, Energie- und Wasserversorgung, Störungsannahme für Gas u. Wärmeversorgung, Tel. (05223) 967100, Spenge.

Bereitschafts- und Entstörungsdienst (bei Gasgeruch und Störungen der Gas- und Wärmeversorgung), Enger, Tel. (0800) 9 22 92 20.

Bereitschafts- und Entstörungsdienst Wasserversorgung, Wirtschaftsbetriebe Stadt Enger, Enger, Tel. (05224) 97 85 88.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!
Telefon (05 21) 5 55-6 27
oder Fax (05 21) 5 55-6 31

porta! möbel & mehr!

Möbel Heinrich

Hammer

32846801_000318